

A2 Unterrichtsgarantie in der Grundschule

Antragsteller*in: Hendrik Pilz (KV Magdeburg)
Tagesordnungspunkt: 3. Themenschwerpunkt Bildung
Status: Zurückgezogen

Antragstext

- 1 Es soll eine Unterrichtsgarantie für Grundschüler*innen geben, die sicherstellt,
- 2 dass Grundschüler*innen unter keinen Umständen eine 4-Tage Schulwoche bekommen.
- 3 Es ist wichtig, dass die schulischen Grundlagen Lesen, Schreiben und Rechnen in
- 4 der frühen Kindheit gelegt werden und eine angemessene Anzahl von
- 5 Unterrichtsstunden ist dafür unerlässlich. Eine verkürzte Schulwoche in der
- 6 Grundschule kann negative Auswirkungen auf die späteren Bildungschancen von
- 7 Kindern haben und darf daher nicht toleriert werden. Außerdem bedürfen Kinder im
- 8 Grundschulalter einer intensiveren Betreuung, die bei einer 4-Tage Schulwoche
- 9 womöglich eine Mehrbelastung für die berufstätigen Eltern darstellt.

- 10 Um die volle Stundenkapazität an Grundschulen zu gewährleisten, muss ausreichend
- 11 Personal vorhanden sein. Hierfür soll zum Einen eine Gehaltsanpassung
- 12 stattfinden, so dass Grundschullehrer*innen nicht schlechter gestellt sind als
- 13 Lehrkräfte an den weiterführenden Schulen. Zum Anderen muss fehlendes Personal
- 14 ausgeglichen werden. Quereinsteiger sind in der Grundschule keine echte Option,
- 15 da zur ordentlichen Vermittlung der Grundfertigkeiten didaktische und
- 16 pädagogische Kenntnisse erforderlich sind. Daher soll, falls notwendig, Personal
- 17 aus der Oberstufe für Grundschulen abgestellt werden können. Der daraus
- 18 resultierende weiter verschärfte Personalmangel in der Oberstufe ist durch
- 19 geeignete Maßnahmen zu kompensieren.

Begründung

Die Maßnahmen für die Oberstufe zur Milderung des Personalmangels werden in einem separaten Antrag eingereicht.